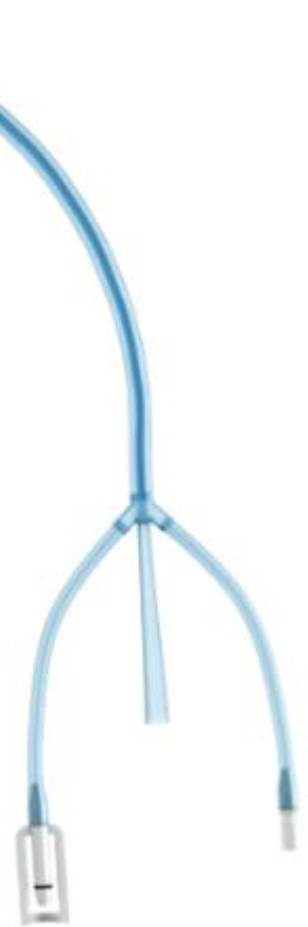
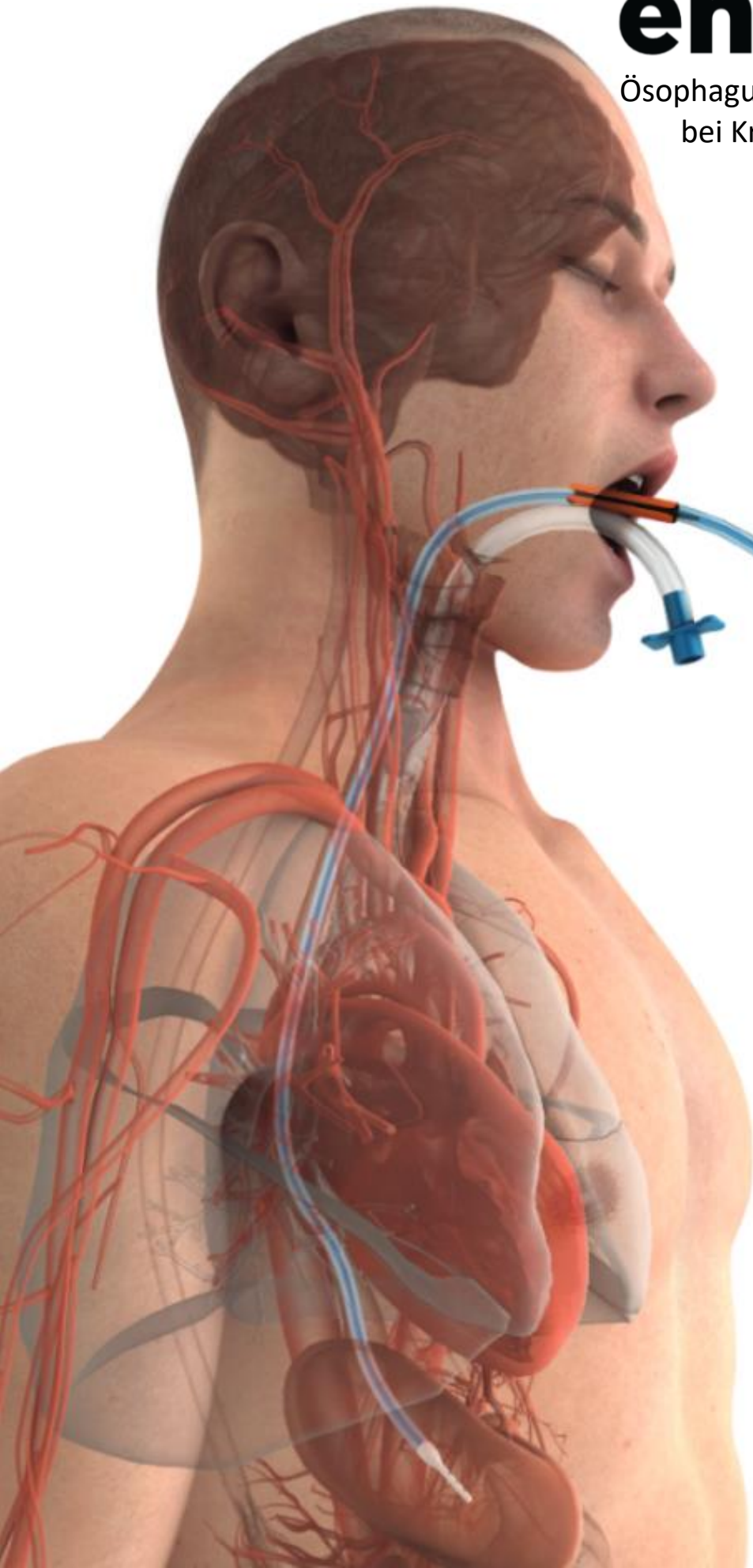


ensoETM

Ösophagus Temperatur Management
bei Kryo- und Thermoablation



ECUMED

Ösophagusschutz bei Thermo- und Kryoablation

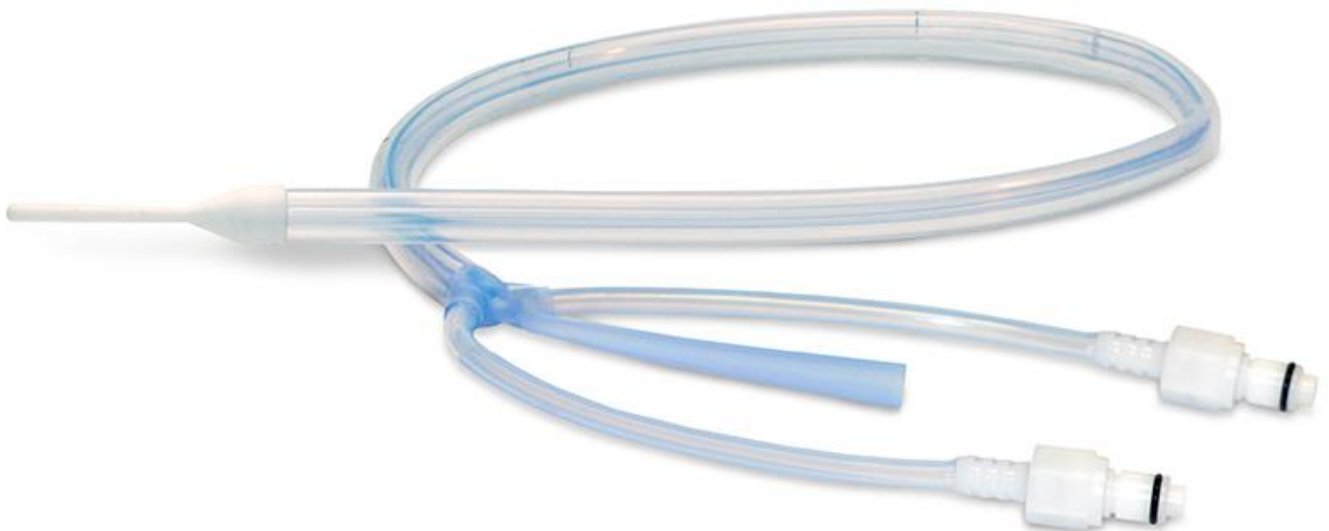
Mit dem **ensoETM** Schlauchsystem lässt sich der Ösophagus während Thermo- und Kryoablation vor thermischen Verletzungen schützen.

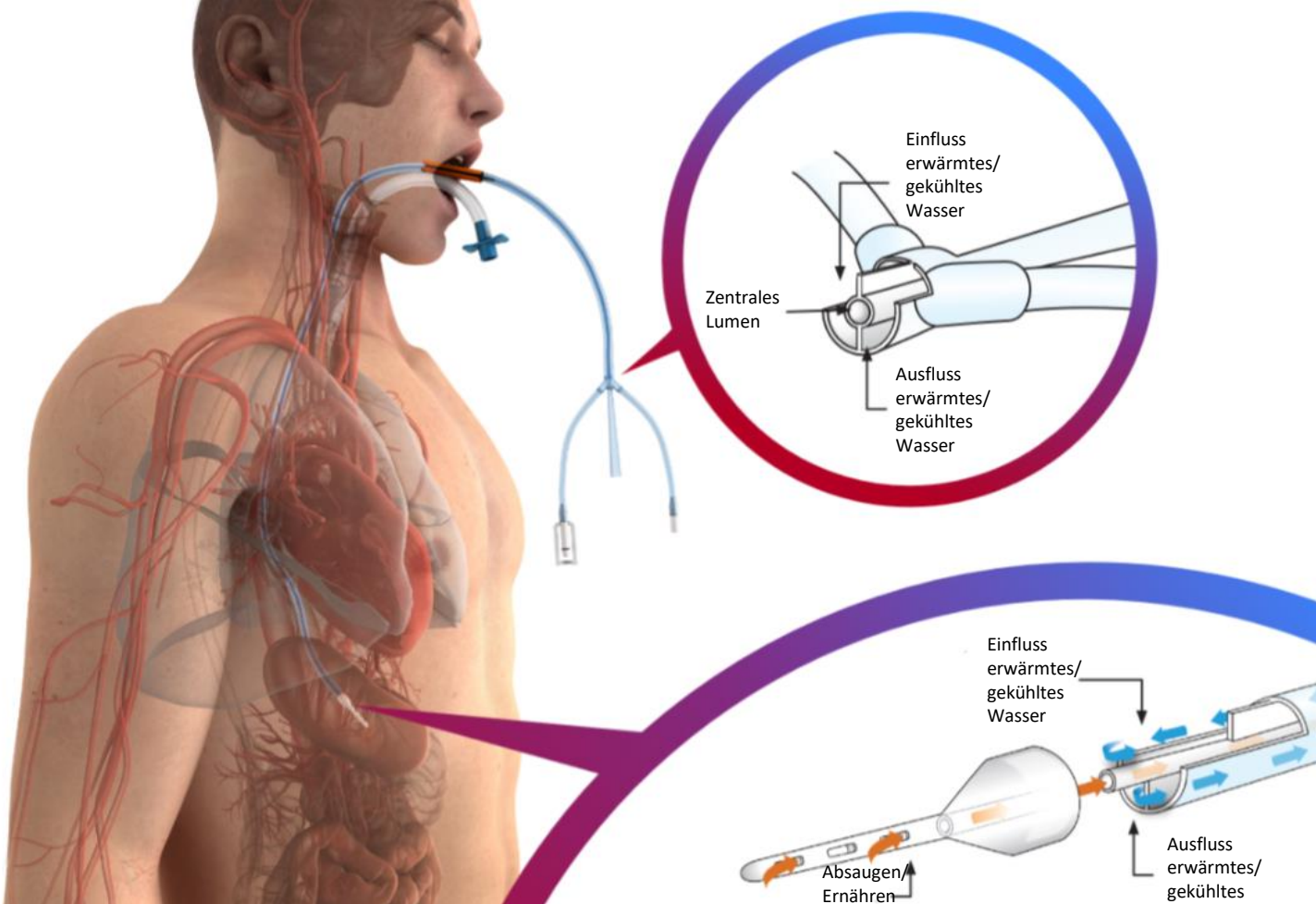
Das vollständig geschlossene **ensoETM** System wird über wie eine Magensonde in die Speiseröhre bis in den Magen eingeführt und zeichnet sich durch seine einfache, sehr wirkungsvolle und risikoarme Anwendung aus.

ensoETM ist mit drei Lumen ausgestattet - zwei Lumen werden an eine Hyper-/Hypothermie-maschine (z.B. CSZ Blanketrol III) angeschlossen, das dritte Lumen ermöglicht eine Dekompression des Magens und kann auch als Ernährungssonde eingesetzt werden.

Sobald **ensoEMT** platziert wurde, wird durch den engen Kontakt der Sonde mit der Mukosa des Ösophagus das Blut in den umliegenden großen Gefäßen gekühlt oder erwärmt. Je nach Ablationsart kann **ensoETM** in einem Temperaturbereich von 4° bis 42° temperiert werden.

Destilliertes Wasser zirkuliert innerhalb des **ensoETM** Schlauchsystems in einem geschlossenen Kreislauf. Der Patient kommt nicht mit Wasser in Kontakt.



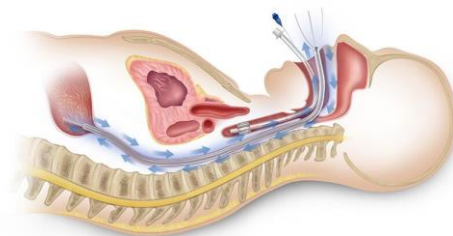


Art. Nr.	ECD01	ECD03	ECD02	ECD04
Kompatible Hyper-/Hypothermiegeräte	Stryker Altrix Temperature Management System Gaymar/Stryker Medi-Therm III Hyper/Hypothermia System		Cincinnati Sub-Zero Blanketrol II or Blanketrol III Hyper-Hypothermia System	
Absaugen von Mageninhalt	Ja			
ENFit™ Konnektor (Ernährung möglich)	Nein	Ja	Nein	Ja
Maximale Verweildauer im Patienten	120 Stunden			
Wasservolumen	55 ml			
Außendurchmesser	12,00 mm / 36 FR			
Innendurchmesser Zentrales Lumen	2,6 mm			
Länge	758 mm			
Temperaturbereich	4° bis 42°C			

FAQs

Wie moduliert ensoETM die Temperatur des Ösophagus?

Sobald **ensoEMT** platziert wurde, wird durch den engen Kontakt der Sonde mit der Mukosa des Ösophagus das Blut in den umliegenden großen Gefäßen gekühlt oder erwärmt. Es erfolgt eine Temperaturengleichung des Ösophagus während der Ablation.



Was sind die klinischen Anwendungen für das ensoETM?

ensoETM kann zum Schutz des Ösophagus eingesetzt werden. Das Schlauchsystem wurde für die Modulation der Körpertemperatur für Patienten im Operationsaal, Notaufnahme oder Intensivstation entwickelt. **ensoETM** kann im Herzkatheterlabor in den Ablationspausen als Patientenwärmesystem eingesetzt werden um eine Hypothermie des Patienten im gekühlten im Saal zu vermeiden.

Wer kann den ensoETM platzieren?

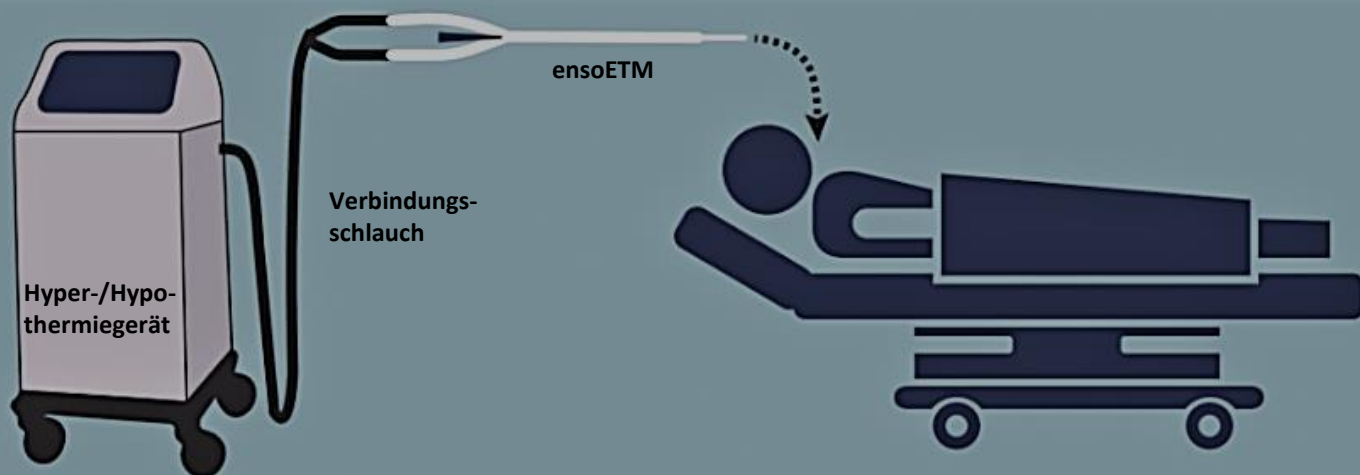
ensoETM wird wie eine herkömmliche Magensonde platziert und kann von qualifiziertem, medizinischem Fachpersonal eingeführt werden. Die Platzierung von **ensoETM** erfordert keine zusätzliche Ausbildung.

Passt ensoETM für alle Patienten?

ensoETM eignet sich für alle Erwachsene. Die Sicherheit und Wirksamkeit von **ensoETM** wurde nicht für Patienten unter 40 kg Körpergewicht evaluiert.

Fließt das Wasser des Hyper-/Hypothermiegerätes in den Magen?

Nein. Das Wasser zirkuliert in einem geschlossenen Kreislauf.



Anwendung

1. **ensoETM** an Verbindungsschlauch des Hyper-/Hypothermiegerätes anschließen und Gerät einschalten. Wasser zirkulieren lassen.
2. **ensoETM** laut Gebrauchsanleitung einführen



ECUMED GmbH
Gewerbestraße 75
79194 Gundelfingen

www.ecumed.de
info@ecumed.de
FON +49 (0)761 610 433-65
FAX +49 (0)761 610 433-67